

Anthroposophische Medizin begeistert!

Starke Resonanz auf Kongress zur Anthroposophischen Medizin am 27. September 2008

Pressemitteilung, 12. September 2008

Bald ist es soweit: Am 27. September 2008 stellt sich die Anthroposophische Medizin erstmalig auf dem bundesweiten „Gesundheitskongress 2008“ in der Filharmonie in Stuttgart/Filderstadt mit zahlreichen Angeboten zum Mitmachen und Kennenlernen vor.

Das ist eine große Premiere für die Anthroposophische Medizin – auf die anscheinend viele Menschen gewartet haben. Denn bisher haben sich bereits über 500 Interessierte verbindlich angemeldet. Zusätzlich wird mit vielen weiteren spontan entschlossenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerechnet, die zu der eintägigen Veranstaltung nach Filderstadt kommen möchten. Man sollte sich also schnell anmelden, um die Teilnahme an einem bestimmten „Lieblings-Workshop“ zu sichern. Einige Angebote sind bereits jetzt ausgebucht.

Der Kongress ist auch deshalb eine Premiere, da es erstmalig darum gehen wird, den Ansatz der Anthroposophischen Medizin zu zahlreichen unterschiedlichen Krankheitsbildern gebündelt vorzustellen. In den zahlreichen Vorträgen und 19 Workshops zeigen und erklären Ärzte und Therapeuten anhand vieler Beispiele, wie die Anthroposophische Medizin arbeitet – und was sie so besonders macht. Wie behandelt die Anthroposophische Medizin zum Beispiel Allergien, Kinderkrankheiten, Krebs oder Depressionen? Was können die spezifischen Therapien – Heileurythmie, Kunsttherapie und Rhythmische Massage – leisten? Wie wirken die Arzneimittel? Antworten auf diese und viele weitere Fragen ergeben sich im direkten Gespräch mit den Referentinnen und Referenten sowie in den Vorträgen und Präsentationen.

Ergänzend zum Gesundheitskongress 2008 präsentiert sich die Vielfalt der Anthroposophischen Medizin im Erdgeschoss der Filharmonie auch als Messe – so zum Beispiel die anthroposophischen Kliniken der Region (zum Beispiel die Filderklinik) sowie die Hersteller von anthroposophischen Arzneimitteln WELEDA, WALA, HELIXOR und ABNOBA.

Der Kongress wird vom Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD) organisiert und durchgeführt. Die Schirmherrschaft haben freundlicherweise die Sozialministerin von Baden-Württemberg, Dr. Monika Stolz und die Oberbürgermeisterin von Filderstadt, Gabriele Dönig-Poppensieker übernommen.

Weitere Infos zum Kongress im Internet unter www.kongress-gesundheit.de

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 030-288 770 94 oder per Email unter info@damid.de möglich.

Das Wichtigste im Überblick:

Zeit: 27. September 2008, 10.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Filharmonie, Filderstadt

Tickets: vor Ort an der Tageskasse des Kongresses

Eintritt: Tageskarte: 8,00 Euro

Partnerkarte für Paare und Familien: 12,00 Euro

Low-Budget Ticket für Menschen bis 25 Jahre, über 65 Jahre und Hartz IV-Empfänger: 5,00 Euro

Pressekontakt:

Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD)

Natascha Hövener
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Email: hoevener@damid.de

Chausseestr. 29, 10115 Berlin
T 030-28 87 70 94
F 030-97 89 38 69

Der DAMiD repräsentiert die Anthroposophische Medizin in allen gesellschaftlichen Bereichen des deutschen Gesundheitswesens. Als Dachorganisation vertritt der Verband die übergeordneten Belange und Interessen seiner 17 Mitglieder. Mitgliedsorganisationen sind Berufs- und Patientenverbände, Klinikverband, gemeinnützige Altenhilfe sowie Hersteller Anthroposophischer Arzneimittel.